

# 30 Sekunden für die Gesundheit

Katholische Kliniken Ruhrhalbinsel gGmbH

Heidbergweg 22-24  
45257 Essen

Fon 0201 4555-0  
www.kkrh.de

Katholische Kliniken  
Ruhrhalbinsel



## ■ Händedesinfektion

Desinfizieren Sie sich vor dem Betreten und nach dem Verlassen des Krankenzimmers die Hände. Auf allen Stationen und Wohnbereichen sowie an zentralen Stellen im Haus befinden sich Spender zur Händedesinfektion.

Bitte folgen Sie der Anleitung zur Händedesinfektion, die Sie und Ihre Mitpatienten wirksam vor der Verbreitung von Erregern schützt. Jeweils fünf Sekunden das Desinfektionsmittel an den beschriebenen Stellen einreiben.

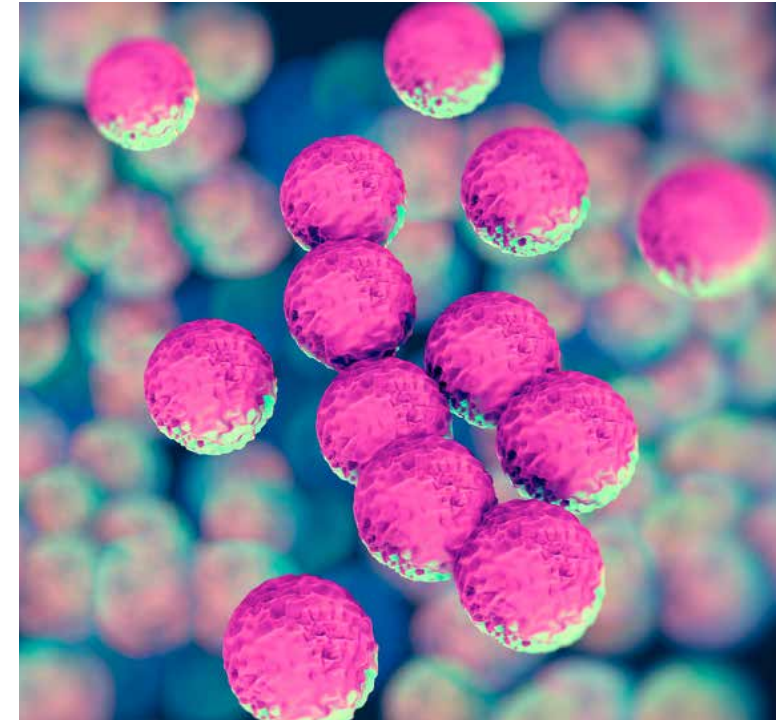
Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie bitte unser Pflegepersonal an.

## ■ Kontakt Krankenhaushygiene

**Annette von Werden**  
Hygienefachkraft  
Fon 0201 455-2153

**Ralf Schulte**  
Hygienefachkraft  
Fon 0201 455-1913

**Dr. med. Herwig Kasper**  
Hygienebeauftragter Arzt  
Fon 0201 455-1620



03.2016

## Hygiene schützt!

### ■ Aktiv für mehr Patientensicherheit:

- Mitarbeit am Essener Standard zum Schutz vor Infektionen
- Träger des MRE-Gütesiegels der Stadt Essen
- Mitglied im Aktionsbündnis Patientensicherheit
- Teilnahme an der Aktion Saubere Hände



## Multiresistente Erreger

### Eine Information für Patienten

Für das Wichtige. Im Leben.

Für das Wichtige. Im Leben.

Im Darm, auf der Haut und auf der Schleimhaut der Menschen befinden sich zahlreiche Bakterien. Sie können Mechanismen entwickeln, die die Wirksamkeit einzelner Antibiotika oder ganzer Antibiotikagruppen abschwächen oder aufheben und so Resistenzen entwickeln. Da bei der Infektion mit Multiresistenten Erregern die Therapiemöglichkeiten stark eingeschränkt sind, ist es wichtig, die Weiterverbreitung auf andere Menschen zu verhindern.

## ■ Die derzeit wichtigsten Multiresistenten Bakterien

**MRSA - Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus**  
MRSA ist ein Bakterium, das gegen die Antibiotikagruppe Methicillin resistent ist. Staphylokokken gehören zur normalen Besiedelung der Haut. Bei 20-60 Prozent der gesunden Menschen hat Staphylokokkus aureus den Nasen-Rachen-Raum besiedelt. Der Keim macht nicht immer krank, kann aber unter bestimmten Voraussetzungen Infektionen verursachen. Diese sind schwieriger zu behandeln, d.h. nur mit sogenannten Reserveantibiotika.

## ■ MRGN - Multiresistente Gramnegative Bakterien

MRGN sind Stäbchenbakterien, die zunehmend Resistenzen gegen Antibiotika aufweisen. Sie sind gewöhnlich im Magen-Darmtrakt zu finden. Insbesondere bei Schwerkranken können sie schwerwiegende Infektionen wie Lungenentzündungen, Harnwegs- und Wundinfektionen sowie Blutvergiftungen verursachen.

## ■ Wann wird es gefährlich?

Eine bloße Besiedelung mit diesen Bakterien ist für gesunde Menschen nicht gefährlich. Gefährlich wird es, wenn multiresistente Bakterien entweder von der Haut oder aus dem Darm in die Blutbahn oder in andere Körperregionen eindringen und eine Infektion hervorrufen.

## ■ Warum ist Hygiene im Krankenhaus so wichtig?

Im Gegensatz zu gesunden Menschen sind Patienten im Krankenhaus vermehrt durch Infektionen gefährdet. Daher sind im Krankenhaus besondere Hygienemaßnahmen sinnvoll und notwendig, um die Übertragung von Erregern auf andere zu verhindern. Welche Maßnahmen ergriffen werden, hängt ab vom Erregerbefund. Sie können in einer erhöhten Basishygiene bestehen oder auch eine Isolierung des Patienten im Einzelzimmer bedeuten.

## ■ Wie wird die Übertragung vermieden?

Multiresistente Bakterien werden wie die meisten Bakterien hauptsächlich mit den Händen auf andere Personen übertragen. Die wichtigste Maßnahme zur Vermeidung der Übertragung ist daher die hygienische Händedesinfektion.



## Aufnahme-Screening für stationäre Patienten:

Betroffene Patienten erkennen, behandeln und eine Übertragung verhindern.



## Händedesinfektion:

Wichtigste Maßnahme zur Vermeidung von Keim-Übertragung, siehe Anleitung Rückseite.



## Schutzhandschuhe:

Bei direktem Patientenkontakt und Kontakt mit besiedelten oder infizierten Körperstellen und Sekreten.



## Mund-Nasen-Schutz | Haube:

Bietet Schutz vor Erregern, die in den Atemwegen vorkommen und durch Husten, Niesen und Sprechen übertragen werden. In Einzelfällen wird zusätzlich eine Haube getragen.



## Schutzkittel | Schutzschürze:

Werden bei Kontakt mit besiedelten oder infizierten Körperstellen und Sekreten sowie bei Isolationsmaßnahmen getragen.



## Einzelzimmer Isolierung:

Für einige Patienten ist eine Isolation im eigens gekennzeichneten Zimmer notwendig. Für Personal und Besucher sind Schutzkleidung und besondere Hygienemaßnahmen erforderlich.

